Wegweiser

zu Fragen rund um die Pflege

Netzwerk im Alter
Interessenverbund Gesundheit im Alter

Marzahn-Hellersdorf

Marzahn-Hellersdorf
Berlins beste Aussichten

Bezirk
Marzahn-Hellersdorf
von Berlin

Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk
der Bundesrepublik Deutschland

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin ist Mitglied im Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

Impressum

Herausgeber
Netzwerk im Alter/Interessenverbund Gesundheit im Alter

AK Beratungskoordination Rund um die Pflege
E-Mail: m.podszun@albatrosggmbh.de, Tel.: 030 51 43 093

Redaktion
AK Beratungskoordination Rund um die Pflege

2. Auflage
Marlen Podszun, Pflegestützpunkt Marzahner Promenade 49, 12679 Berlin. E-Mail: m.podszun@albatrosggmbh.de, Tel.: 030 51 43 093

EDV Bearbeitung/Layout
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abt. Gesundheit und Soziales OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Susanne Eggert
Pflegestützpunkt Marzahner Promenade, Marlen Podszun

Foto Frau Pohle
Die Linke

Titelbild
Albatros gGmbH

Übersetzungen
mit freundlicher Unterstützung von:
Frau Tschursina (Vision e.V.) , Frau Faller (Immanuel Diakonie), Frau Spennemann (Verein für dt.-japanische kultursensible Pflege), Herrn Nguyen Son Thach (Vereinigung der Vietnamesen in Berlin & Brandenburg e.V. in Lichtenberg), Frau Thang

Berlin, September 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Bezirk Marzahn-Hellersdorf wohnen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die einen Unterstützungsbedarf zur Absicherung ihrer persönlichen Pflegesituation, hervorgerufen durch Alter, Krankheit oder Behinderung, haben.
Gerne mache ich Sie mit dem neuen Wegweiser zum Thema „Fragen rund um die Pflege“ bekannt.

Der Wegweiser informiert über Beratungs- und Anlaufstellen für pflegende Angehörige, für selbst von Pflege betroffene Menschen jeden Alters sowie für Menschen, die sich erst einmal zum Thema Pflege informieren möchten.

In unserem Verbund „Netzwerk im Alter“ sind wir stetig bemüht, die Bedürfnisse der von Pflege betroffenen Menschen zu ermitteln und notwendige Unterstützungsangebote zu initialisieren.

Die Angebote in Marzahn-Hellersdorf sind vielfältig. Eine Übersicht und eine Beratung zu der passenden Unterstützung bieten Ihnen die hier aufgeführten Einrichtungen an.
Die Beratungsstellen stehen im fachlichen Austausch miteinander, um neue Informationen schnell für alle Akteure im Bezirk zugänglich zu machen.

Die Broschüre sowie alle Mitglieder des „Netzwerkes im Alter“ sind im Internet unter www.berlin.de/projekte-mh/netzwerke/netzwerk-im-alter/ abrufbar.

Für die Unterstützung möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die zur Erstellung der Broschüre beigetragen haben.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen

Các bạn độc giả nam nữ thân mến,

Tại Quận Marzahn-Hellersdorf của chúng ta hiện có nhiều nam nữ công dân đang có một nhu cầu được hỗ trợ để đảm bảo giai quyết tình trạng muốn được chăm sóc cho cá nhân mình vì lý do cao tuổi, ốm đau hoặc khuyết tật.

Cuốn sổ tay này cung cấp thông tin về những cơ sở tư vấn và giao lưu cho thân nhân nhận trách nhiệm chăm sóc người nhà của mình, cho những người mà chính bản thân họ đang có nhu cầu đượ chăm sóc ở tất cả các lứa tuổi cũng như cho cả những người lần đầu tiên muốn tìm hiểu về chuyên đề chăm sóc sức khỏe.

Trong khuôn khổ tổ chức mạng lưới hoạt động mang tên „ Netzwerk im Alter „ (Mạng lưới hoạt động cho người cao tuổi) , chúng tôi thường xuyên nỗ lực phát hiện ra những nhu cầu của những người cần được chăm sóc và đưa ra các sáng kiến dịch vụ hỗ trợ cho họ.

Ở Marzahn-Hellersdorf có nhiều dịch vụ hỗ trợ phong phú. Các cơ sở được liệt kê ở đây cho các bạn thấy một tầm nhìn tổng quan và tư vấn hỗ trợ phù hợp cho từng trường hợp cụ thể.

Cuốn sổ tay này cũng như danh tính của tất các các thành viên thuộc „Netzwerk im Alter“ (Mạng lưới hoạt động cho người cao tuổi) các bạn có thể thấy được trên mạng Internet để tìm hiểu. www.berlin.de/projekte-mh/netzwerke/netzwerk-im-alter/

Tôi xin cám ơn những người đã có công đóng góp vào việc hỗ trợ để biên soạn cuốn sổ tay này.

Dagmar Pohle
Quận trưởng và Ủy viên hội đồng phát triển đô thị, y tế, nhân lực và tài chính

Дорогие читатели,

в нашем районе Марцан.- Хеллерсдорф живет большое количество людей, нуждающихся в уходе. Это касается престарелых людей, людей, страдающих хроническими заболеваниями и инвалидов.

Мне бы хотелось ознакомить вас с новым путеводителем "Все вопросы по уходу". Путеводитель проинформирует вас о том, где находятся службы помощи для родственников людей, нуждающихся в уходе, для инвалидов, или для людей, которые желают получить информацию по этому вопросу.

В этом направлении через наши службы мы стараемся помочь всем людям, которые в этом нуждаются.

Марцан-Хеллерсдорф предлагает различные формы помощи.
Наш путеводитель поможет вам найти необходимую информацию и службу, где вам окажут помощь. Эти службы помощи постоянно контактируют между собой и обмениваются актуальной информацией.

Эту брошюру, а также службы "контактной сети" вы можите найти в интернете по адресу. www.berlin.de/projekte-mh/netzwerke/netzwerk-im-alter/

Я хочу поблагодарить всех, кто участвовал в выпуске этого путеводителя.

Дагмар Поле
Мэр и советник окружного района по развитию города, здравоохранения, кадровым вопросам и финансам

Inhalt

	Seite
Impressum	
Vorwort (deutsch)	2
Vorwort (vietnamesisch)	3
Vorwort (russisch)	4
Beratungsstelle für Behinderte und Krebskranke, Gesundheitsamt, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	7
Amt für Soziales, Team III (Hilfe zur Pflege gem. SGB XII, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	9
Amt für Soziales, Sozialdienst, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	11
Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin	13
Kontaktstelle PflegeEngagement Marzahn-Hellersdorf, Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH	15
Pflegestützpunkt Marzahner Promenade, Geschäftsführender Träger Albatros gGmbH	17
Pflegestützpunkt Janusz-Korczak-Straße Hellersdorf, Geschäftsführender Träger AOK-Nordost – Die Gesundheitskasse	19
Pflegestützpunkt Warener Straße im Gesundheitszentrum am ukb	21
Modellprojekt „gemischter Pflegestützpunkt“	23

	Seite
Notrufnummern	24
Fragen	25
In eigener Sache	26
Notfallcheckliste für den pflegenden Angehörigen/ die pflegende Angehörige	27
Informationen über den Pflegebedürftigen/die Pflegebedürftige	29
Persönliche Notizen	31

Einrichtung:	**Beratungsstelle für behinderte und krebskranke Menschen**
Institution/ Träger:	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abt. Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Gesundheitsamt
Adresse:	Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin Postanschrift : 12591 Berlin
Telefon:	030 90293 3741
Fax:	030 90293 3745
E-Mail:	bfb@ba-mh.berlin.de
Internet:	www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/beratungsstelle-fuer-behinderte-und-krebskranke/
ÖPNV:	U-Bahn: U5 (Hellersdorf) Tram: M6 (Stendaler Str.) Bus: 195 (Janusz-Korczak-Str.)
Ansprechpartner/in:	Frau Burke

Zielgruppe:

Erwachsene körperbehinderte einschließlich seh-, hör- und sprachbehinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, Menschen mit Krebs und chronischen Erkrankungen einschließlich Aids, deren Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Öffnungszeiten: Di. 09.00 - 12.00 Uhr
Do. 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote:

- Sozialpädagogische und sozialmedizinische Beratung und Hilfevermittlung zu allen Fragen, die die Behinderung, chronische Erkrankung, Krebserkrankung und Aidserkrankung betreffen, einschließlich Erstellung von Gutachten durch Fachärztin/Facharzt und Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter.
- Unterstützung bei erforderlichen Antragsstellungen zu Maßnahmen der Eingliederungshilfe und zum Schwerbehindertenausweis (z. B. Nachteilsausgleiche, behindertengerechte Wohnung, orthopädische und andere Hilfsmittel, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft).
- Erstellung von Gutachten zu beantragten Leistungen/Maßnahmen bei den Leistungsträgern Sozialamt und JobCenter.
- Begutachtung zum Pflegeumfang und Einleitung von Pflegemaßnahmen bei Pflegebedürftigkeit, einschließlich Pflegebegutachtung zu Pflegestufen nach den Begutachtungsrichtlinien
- Beratung und Hilfevermittlung zur Teilhabe am Arbeitsleben und an der medizinischen Rehabilitation
- Information zu gesetzlichen Ansprüchen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (z. B. Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, Mehrbedarf)
- Vermittlung an und Informationen zu Selbsthilfegruppen und Vereinen freier Träger der Behinderten- und Krebshilfe.

Kontaktaufnahme: telefonisch: Mo. - Do. 08.30 – 15.00 Uhr
Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Einrichtung:	**Amt für Soziales, Team III** **Hilfe zur Pflege gem. SGB XII**
Institution/Träger:	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abt. Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management
Adresse:	Riesaer Straße 94, 12627 Berlin Postanschrift: 12591 Berlin
Telefon:	030 90293 4245
Fax:	030 90293 4275
E-Mail:	TeamIII.Sozialamt@ba-mh.berlin.de
Internet:	www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/hilfe-zur-pflege/
ÖPNV:	U-Bahn: U5 (U-Bhf. Hellersdorf) Tram: M6, 18 (Jenaer Straße) Bus: 195 (Riesaer Straße)
Ansprechpartner/in:	Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter entsprechend ihrer Zuständigkeit

Zielgruppe:

Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf, wenn die Leistungen der Kranken- und Pflegekassen nicht ausreichen

Öffnungszeiten:	Di. 09.00 - 11.00 Uhr (ohne Termin) Mo./Do. 09.00 - 12.00 Uhr (mit Termin) Mi./Fr. geschlossen Telefonauskünfte nur in Notfällen außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

Angebote:

- Beratung in Fragen rund um das Thema Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
- Leistungen für Pflege in vollstationären Einrichtungen nach SGB XII
- Leistungen für Kurzzeitpflege nach SGB XII
- Leistungen für Tagesstätten nach SGB XII
- Leistungen für ambulante/häusliche Pflege nach SGB XII
- Gewährung von Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII
- Zusammenarbeit mit den Pflegekassen und anderen vorrangigen Leistungsträgern
- Gewährung von weiteren Hilfen nach SGB XII (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) und LPflGG bei gleichzeitigen Leistungen der Hilfe zur Pflege
- Leistungen des Pflegegeldes nach SGB XII
- Leistungen des Landespflegegeldes nach LPflGG (bei keiner weiteren Leistungsgewährung nach SGB XII)
- Leistungen der Blindenhilfe

Kontaktaufnahme: telefonisch, persönlich, postalisch, per E-Mail oder Fax

Einrichtung:	**Amt für Soziales** **Sozialdienst**
Institution/Träger:	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abt. Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management Amt für Soziales
Adresse:	Region 1, 3, 4: Riesaer Str. 94 12627 Berlin Region 2: Warener Str. 1 12683 Berlin
Telefon:	Region 1: 030 90293 4356 Region 2: 0151 20836287 oder 115 (Soz IV 314) Region 3: 030 90293 4361 Region 4: 030 90293 4362
Fax:	030 90293 4355
E-Mail:	Sozialdienst.Sozialamt@ba-mh.berlin.de
Internet:	www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf
ÖPNV:	Riesaer Str. 94, 12627 Berlin: U-Bahn: U5 (Hellersdorf) Tram: M6, 18 (Jenaer Str.) Bus: 195 (Riesaer Str.) Warener Str. 1, 12683 Berlin: Bus: X69 und 154 (Rapsweg/ukb)
Ansprechpartner/in:	nach regionaler Zuständigkeit

Region 1: N.N.
Region 2: Frau Wellhöfer-Timm
Region 3: Frau Kley
Region 4: Frau Jabs

Zielgruppe:

Seniorinnen und Senioren, erwerbsunfähige Menschen ab 18 Jahren, Angehörige sowie Erstberatung für volljährige Bürgerinnen und Bürger in Notlagen

Öffnungszeiten: Mo. mit Termin in den Stadtteilen
Di., Do 09.00 - 11.00 Uhr (ohne Termin)

Angebote:

- Vermittlung wohnortnaher Beratungs- und Hilfsangebote
- Unterstützung bei erforderlichen Antragsstellungen
- Information/Beratung zu den Themen:

  existenzsichernde Leistungen nach SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung), Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hauswirtschaftshilfen, einmalige Beihilfen, Blindenhilfe, Bestattungskosten, Landespflegegeld, Mobilität, Verbraucherschulden, Vergünstigungen/Hilfsangebote für Leistungsempfängerinnen/Leistungsempfänger und Bedürftige, rechtliche Betreuung, Wohnen (Wohngeld, Wohnberechtigungsschein, Wohnen im Alter, Wohnraumanpassung), Bildungs- und Freizeitangebote, Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit

Kontaktaufnahme: telefonisch, persönlich, postalisch oder per E-Mail

Einrichtung:	**Sozialpsychiatrischer Dienst (SpD)**
Institution/Träger:	Bezirksamt Marzahn Hellersdorf von Berlin, Abt. Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Gesundheitsamt
Adresse:	Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin Postanschrift: 12591 Berlin
Telefon:	030 90293 3751
Fax:	030 90293 3775
E-Mail:	soz.psych.dienst@ba-mh.berlin.de
Internet:	www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/sozialpsychiatrischer-dienst/
ÖPNV:	U-Bahn: U5 (Hellersdorf) Tram: M6 (Stendaler Str.) Bus: 195 (Janusz-Korczak-Str.)
Ansprechpartner/in:	je nach regionaler Zuständigkeit

Zielgruppe:

Psychisch kranke Menschen, suchtkranke Menschen, seelisch behinderte Menschen, geistig behinderte Menschen und deren Angehörige

Öffnungszeiten:	Di. 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr Do. 09.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Angebote:

- Beratung und psychosoziale Betreuung Erwachsener,
  - die an einer psychischen Erkrankung leiden,
  - die geistig behindert sind,
  - die eine Suchterkrankung haben,
  - die unter Depressionen, Ängsten, Kontaktstörungen, u. a. leiden,
  - nach Entlassung aus der stationären psychiatrischen Behandlung.

- Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen der Betroffenen

- Beratung zu Fragen der psychiatrischen und psychologischen Versorgung, Vermittlung von Hilfen

Kontaktaufnahme: telefonisch:
täglich von 08.00 - 16.00 Uhr
persönlich zu den Öffnungszeiten

postalisch und per E-Mail

Einrichtung: **Kontaktstelle PflegeEngagement Marzahn-Hellersdorf**

Institution/Träger: Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

Adresse: Warener Straße 1, 12683 Berlin
Gesundheitszentrum am ukb, 3. Etage

Telefon: 030 221 90 237

E-Mail: pflege@wuhletal.de

Internet: www.wuhletal.de/KPE.html

ÖPNV: Bus: 154 (X69 Rapsweg/ukb)

Ansprechpartner/in: Frau Mieske, Frau Knappik

Zielgruppe:

pflegende Angehörige, Nachbarn, Freunde, pflegebedürftige Menschen jeden Alters, Alleinstehende, sozial Benachteiligte hilfebedürftige Menschen, Menschen die sich auf das Alter und die Pflege vorbereiten wollen, Menschen mit Interesse an pflegeflankierenden Selbsthilfe- und Ehrenamtsstrukturen, Menschen mit Migrationshintergrund

Bürozeiten: Di. 09.00 – 15.00 Uhr
Do. 12.00 – 18.00 Uhr

Angebote:

- Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige
- Besuchs- und Begleitungsdienste
- Unterstützung von Nachbarschaftshilfeinitiativen und Alltagshilfsdiensten

- Unterstützung bei Gruppengründung und Selbsthilfeorganisationen
- Bereitstellung oder Vermittlung von Räumen
- Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Organisation/Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Information und Vermittlung zu Fragen rund um die Pflege

Kontaktaufnahme: telefonisch, persönlich

Einrichtung:	**Pflegestützpunkt** **Marzahner Promenade**
Institution/ Träger:	Geschäftsführender Träger Albatros gGmbH
Adresse:	Marzahner Promenade 49, 12679 Berlin
Telefon:	030 5143 093
Fax:	030 5143 061
E-Mail:	psp.marzahn-hellersdorf@albatrosggmbh.de
Internet:	www.pflegestuetzpunkteberlin.de
ÖPNV:	Bus: 195, 192 (Rebhuhnweg) Tram: M6, 16 (Freizeitforum Marzahn) S-Bahn: S7 (S-Bhf. Marzahn)
Ansprechpartner/in:	Frau Keding, Herr Pallien, Frau Burghardt, Frau Podszun, Frau Rohland

Zielgruppe:

Angehörige von pflegebedürftigen Menschen, die Pflegebedürftigen selber und insbesondere ältere Menschen mit Pflegebedarf oder Fragen zum Thema Wohnen.

Öffnungszeiten:	Di. 09.00 – 15.00Uhr Do. 12.00 – 18.00Uhr sowie nach Vereinbarung Hausbesuche werden auf Wunsch durchgeführt.

Angebote:

Beratung allgemein

- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- zu Leistungen der Krankenversicherung insbesondere bei Pflegebedürftigkeit

- zu Auswahl und Inanspruchnahme von weiteren bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten
- zu sozialrechtlichen Fragen einschließlich der Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren

Beratung im Einzelnen

- zu präventiven, medizinischen, rehabilitativen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- zu Vorsorgeregelungen und Betreuungsangelegenheiten
- zur barrierearmen, barrierefreien Wohnungsanpassung
- zu Wohnformen für ältere und behinderte Menschen
- zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- zu Pflegediensten, Kurzzeit- und Tagespflegeangeboten sowie zur Verhinderungspflege und Pflegeheimen
- Informationen zum Thema Demenz
- zu Finanzierungsmöglichkeiten
- zu Hilfsmitteln

Kontaktaufnahme: telefonisch: Mo. - Fr. 09.00 – 16.00 Uhr (AB ist geschaltet) persönlich zu den Öffnungszeiten und per E-Mail

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter

Einrichtung:	**Pflegestützpunkt Janusz-Korczak-Straße, Hellersdorf**
Institution/ Träger:	Geschäftsführender Träger AOK – Nordost - Die Gesundheitskasse
Adresse:	Janusz-Korczak-Str. 11, 12627 Berlin
Telefon:	0800 265 080 28686
Fax:	0800 265 080 28686
E-Mail:	psp_januszkorczakstrasse@nordostaok.de
Internet:	www.pflegestuetzpunkteberlin.de
ÖPNV:	Tram: M6 (Stendaler Str.) Bus: 195 (Janusz-Korczak-Straße) U-Bahn: U5 (U-Bhf. Hellersdorf)
Ansprechpartner/in:	Frau Czaja, Herr Wafrosky, Frau Schneider

Zielgruppe:

Angehörige von pflegebedürftigen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, die Pflegebedürftigen selber und insbesondere ältere Menschen mit Pflegebedarf oder Fragen zum Thema Pflege.

Öffnungszeiten:	Di. 09.00 - 15.00Uhr Do. 12.00 - 18.00Uhr sowie nach Vereinbarung Hausbesuche werden auf Wunsch durchgeführt.

Angebote:

Allgemein

- zu Leistungen der Pflegeversicherung (Beratung nach §7a SGB XI)

- zu Leistungen der Krankenversicherung insbesondere bei Pflegebedürftigkeit
- zu Auswahl und Inanspruchnahme von weiteren bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten
- zu sozialrechtlichen Fragen einschließlich der Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren

Im Einzelnen

- zu präventiven, medizinischen, rehabilitativen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- zu Hilfsmitteln
- zur alten- und behindertengerechten Wohnungsanpassung
- zu Wohnformen für ältere und behinderte Menschen
- zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- zu Pflegediensten, Kurzzeit- und Tagespflegeangeboten und Pflegeheimen
- zur Verhinderungspflege
- zu Finanzierungsmöglichkeiten
- zu Vorsorgeregelungen und Betreuungsangelegenheiten

Kontaktaufnahme: telefonisch:
Mo. - Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr
persönlich zu den Öffnungszeiten
und per E-Mail

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter

Einrichtung:	**Pflegestützpunkt Warener Str. im Gesundheitszentrum am ukb**
Institution/ Träger:	Geschäftsführender Träger Albatros gGmbH, AOK – Nordost, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Adresse:	Warener Straße 1, 12683 Berlin
Telefon:	030 2700498 40
E-Mail:	cornelia.neubert@nordost.aok.de
Internet:	www.pflegestuetzpunkteberlin.de
ÖPNV:	Bus: 154, X 69 (Rapsweg am ukb)
Ansprechpartner/in:	Frau. Neubert, Frau. Neubert (Kinderbeauftragte), Frau Churfürst

Zielgruppe:

Angehörige von pflegebedürftigen Menschen, die Pflegebedürftigen selber und insbesondere ältere Menschen mit Pflegebedarf oder Fragen zum Thema Wohnen.

Öffnungszeiten:	Di. 09.00 – 15.00Uhr Do. 12.00 – 18.00Uhr sowie nach Vereinbarung Hausbesuche werden auf Wunsch durchgeführt.

Angebote:

Beratung allgemein

- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- zu Leistungen der Krankenversicherung insbesondere bei Pflegebedürftigkeit
- zu Auswahl und Inanspruchnahme von weiteren bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen sowie

sonstigen Hilfsangeboten
- zu sozialrechtlichen Fragen einschließlich der Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren

Beratung im Einzelnen

- zu präventiven, medizinischen, rehabilitativen, pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- zu Vorsorgeregelungen und Betreuungsangelegenheiten
- zur barrierearmen, barrierefreien Wohnungsanpassung
- zu Wohnformen für ältere und behinderte Menschen
- zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- zu Pflegediensten, Kurzzeit- und Tagespflegeangeboten sowie zur Verhinderungspflege und Pflegeheimen
- Informationen zum Thema Demenz
- zu Finanzierungsmöglichkeiten
- zu Hilfsmitteln

Kontaktaufnahme: telefonisch: Mo. - Fr. 09.00 – 16.00 Uhr (AB ist geschaltet) persönlich zu den Öffnungszeiten und per E-Mail

Modellprojekt „gemischter Pflegestützpunkt“

In der Warener Straße 1, 12683 Berlin, ist das Modellprojekt „gemischter Pflegestützpunk“ verortet. Im Bezirk ist eine Anlaufstelle entstanden, die über das Angebot der Pflegestützpunkte hinausgeht. Der Regionale Sozialdienst - Region 2 - des Bezirksamtes (S. 11) sowie die Kontaktstelle Pflegeengagement (S. 15) stehen den Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter

Kontaktstelle PflegeEngagement
Marzahn-Hellersdorf

be Berlin

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken-Bereitschaft	0180 5123 5645
Giftnotruf	192 40
Pflege in Not	030 6959 8989
Berliner Krisendienst	390 63 70
Sorgentelefon	0800 111 03 33
Notaufnahme Rettungsstelle des UKB:	030 5681 2323
Hilfe bei Schlaganfall - Stroke Hotline:	030 5681 4414
oder	030 5681 4445

Werden Menschen aufgefunden, die keine Angaben zu ihrem Namen oder Wohnort machen können, wenden sie sich an die örtliche Polizei oder den Berliner Krisendienst.

Bei Fragen zu den folgenden Themen:

- ambulante Pflegedienste
- Tagespflege
- Kurz- und Verhinderungspflege
- stationäre Pflegeeinrichtungen
- Mobilitätshilfedienste
- Haushaltsdienstleiterhilfen
- Hilfsmittel
- sonstige Dienstleister

wenden Sie sich an die genannten Beratungsstellen oder schauen unter www.hilfelotse.de

Sind Sie bereits bei einem Pflegedienst, in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus angebunden, fragen sie vor Ort nach dem zuständigen Sozialdienst.

In eigener Sache....

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass viele Menschen die Belastung, die durch eine Pflegesituation entsteht, unterschätzen. Um in einer pflegerischen Notfallsituation gut vorbereitet zu sein, finden Sie auf den folgenden Seiten 2 Checklisten.

Sie sollen Ihnen helfen wichtige Informationen zu Ihnen und Ihrem Angehörigen zur Hand zu haben,

...wenn Sie schnell in ein Krankenhaus müssen.

...wenn Ihre Angehörigen die gegenseitige Pflege nicht mehr gewährleisten können.

...wenn Sie allein leben und sich nicht mehr äußern können.

Gerne unterstützen wir Sie beim Ausfüllen der Checklisten!

Notfallcheckliste für den pflegenden Angehörigen

<table>
<tr><td colspan="2">Name, Vorname:</td><td rowspan="2">Adresse:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Geburtsdatum:</td></tr>
<tr><td>Familienstand:</td><td>Blutgruppe:</td><td>Telefonnummer:</td></tr>
<tr><td colspan="2">Im Notfall benachrichtigen Sie bitte sofort:</td><td>Ehegatten/Partner, Kinder, Nachbarn, etc.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Name:

Adresse:

Telefonnummer:</td><td>Name:

Adresse:

Telefonnummer:</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Ich bin verantwortlich für:
o hilfsbedürftige Person(en)
Name:
o zu versorgende(s) Kind(er)
Name:
o zu versorgende(s) Haustier(e)
Art:</td><td>Hausarzt:</td></tr>
<tr><td>Fachärzte:</td></tr>
<tr><td colspan="2" rowspan="2">Wichtige Dokumente:
o Vorsorgevollmacht
o Patientenverfügung
Aufbewahrungsort:</td><td>Krankenkasse:</td></tr>
<tr><td>Krankenversicherungsnummer:</td></tr>
</table>

Krankheiten:	Medikamentenplan:
Wohnungs-/Haustürschlüssel befindet sich bei: Name: Adresse: Telefonnummer:	Ich nehme folgende Pflichten / regelmäßige Termine wahr (bitte informieren):
Weitere Informationen (Notfalltasche, etc.)	Sonstiges:

Informationen über den Pflegebedürftigen/die Pflegebedürftige

Name, Vorname:	Adresse: Telefonnummer:
Geburtsdatum:	
Besondere Hinweise, z.B. Hilflosigkeit, Demenz, Sprachbehinderung, etc.	Krankheiten:
	Medikamentenplan: Aufbewahrungsort:
Hausarzt:	Krankenversicherung:
	Krankenversicherungsnummer: Aufbewahrungsort:
Fachärzte:	Es besteht ein Pflegegrad ___ seit _____ .
	Es liegt eine Schwerbehinderung vor: o ja o nein GdB _____ % Merkzeichen: _____ Aufbewahrungsort:

Pflegedienst oder andere soziale Dienstleister:	Die Notfalltasche befindet sich:
Regelmäßige Termine (Therapien, Dialyse, etc.):	Vorhandene Hilfsmittel:
Sonstiges: z.B. Absprachen mit Pflegedienst, bevorzugte Einrichtungen (Kurzzeitpflege oder Pflegeheim) und wichtige Hinweise für den Alltag	

Persönliche Notizen

Persönliche Notizen

Persönliche Notizen

Netzwerk im Alter

Marzahn-Hellersdorf

www.berlin.de/projekte-mh/netzwerke/netzwerk-im-alter/